

# 7000 Referendariatsplätze zum Februar in NRW

**Beitrag von „alias“ vom 25. September 2005 18:09**

Zitat

**Timmi schrieb am 24.09.2005 18:47:**

Hello Acephalopode,  
ich denke, du darfst nicht vergessen, daß die "Pensionierungswelle" noch lange nicht zu einem Ende gekommen ist, sondern noch die nächsten 5 Jahre weiter rollen wird. Entsprechend werden neue Junglehrer gebraucht. Es ist doch nicht so, daß in den nächsten Jahren keine Stellen mehr frei würden!! Und wer soll die Lücken denn besetzen, wenn nicht fertige Referendare? 

Ich sehe das Ganze nicht so positiv. Im Augenblick sind die Hochschulen - bedingt durch die massive Werbung - übervoll. Selbstverständlich werden in den nächsten Jahren viele Kollegen pensioniert - gleichzeitig greifen jedoch zwei weitere Faktoren in den Lehrerarbeitsmarkt negativ ein:

- 1.) Die Möglichkeiten zur Frühpensionierung wurden - und werden weiter - massiv beschnitten. Die älteren Kollegen arbeiten bis zum Umfallen.
- 2.) Die Geburtenrate sinkt seit Jahren beängstigend. Dadurch rutschen viele Schulen von der Mehrzügigkeit in die Einzügigkeit, Dorfschulen werden geschlossen. Jede Klasse kostet - weil viele Kolleginnen Teilzeit arbeiten - 1,5 bis 2 Lehrerstellen. Oder positiv für den Finanzminister formuliert: 1-2 ausscheidende Lehrer müssen nicht ersetzt werden.....